
Cottbus, den 19. 03. 2008

Anfrage für die Fragestunde in der StVV am 26. 03. 2008 (Anfrage 3-2)

- Einrichtung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) -

Die „ADAC-Motorwelt“ Heft 3/2008 berichtete über einen europaweiten Test von „Zebrastreifen“. Nach dieser Studie starben acht von zehn getöteten Fußgängern beim Überqueren der Straße abseits von Überwegen. Auf Zebrastreifen kamen hingegen „nur“ vier Prozent der getöteten Passanten ums Leben.

Der ADAC fordert daher einen besseren Schutz für Fußgänger durch die Einrichtung von mehr Überquerungsmöglichkeiten (Zebrastreifen). In belebten Geschäftsstraßen, auch an gefährdeten Bereichen wie Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern sollte alle 200 Meter ein Übergang sein sowie an Haltestellen des ÖPNV.

Hierzu unsere Fragen:

1. Wieviel Fußgängerüberwege gibt es aktuell in der Stadt?
2. Gibt es in Cottbus vergleichbar hohe Unfallzahlen wie in dem ADAC-Artikel genannt werden?
3. Sind weitere Überwege in Planung?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung eines „Zebrastreifens“ im Vergleich zu einer Lichtsignalanlage?

Eberhard Richter
Fraktionsvorsitzender